

Glaskunst von Bernhard Meyer-Geugis

AUSSTELLUNG. Der Glasgestalter Bernhard Meyer-Geugis 1959 geboren, erlernt 1983 die Tätigkeit als Glasgestalter in Soltau-Stübeckshorn. Bereits nach kurzer Zeit wird das Atelier des Freischaffenden nach Hannover verlegt und von hier aus die Internationale Frankfurter Messe für Kunsthandwerk beschickt. Mit Glashart! entsteht 1988 eine Galerie für modernes Glasdesign. Von Glashart! wird seither eine umfangreiche Glas-Kollektion mit etwa 120 verschiedenen Modellen entworfen, regelmäßig weiterentwickelt und hergestellt. Dabei werden traditionelle Techniken, wie das „Glasblasen vor der Lampe“ ebenso angewendet wie modernes Fusing und Sandstrahlen. In Kombination von heißen und kalten Methoden entstehen Glasformen von hohem formalem und handwerklichem Anspruch. Sechs Beteiligungen an Sonder-schauen „Kunsthandwerk – Bundesrepublik Deutschland“ in Paris, New York und Tokio. Viele internationale Verbindungen zu Glaskünstlern, -fachleuten und -sammlern sorgen für einen breiten Bekanntheitsgrad. Arbeiten von Bernhard Meyer-Geugis sind auch zu sehen in den Sammlungen des Kestnermuseum in Hannover, des Glasmuseums in Frauenau /Bayerischer Wald und im Glasmuseum Ebeltoft in Dänemark. Seit 2003 lebt und arbeitet Bernhard Meyer-Geugis in Schwäbisch Gmünd.

- **Das Glas-Atelier Glashart! von Bernhard Meyer-Geugis stellt aus im Schlossgut Hohenroden in Essingen (Freitag, 14. Juni, 19 bis 22 Uhr, Samstag, 15. Juni, 11 bis 19 Uhr, Sonntag, 16. Juni, 11 bis 18 Uhr.) Info auch unter www.glashart.com.**



Ein Objekt aus der Serie „Tri“ von Bernhard Meyer-Geugis. Foto: pr